

Niederschrift

über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung Norddorf auf Amrum am Dienstag, dem 29.03.2011, im Hotel Seeblick, Norddorf auf Amrum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:55 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Christoph Decker
Herr Klaus-Gustav Düsterhöft
Herr Freddie Flor
Herr Peter Heck-Schau
Herr Gunnar Hesse
Herr Heinrich Johannsen jun.
Herr Peter Koßmann
Herr Reinhard Melcher
Herr Arne Schnoor

ab 21.05 Uhr
Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Ellen Martens
Herr Raimund Neumann
Herr Tobias Schmidt

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung
 3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 22.02.2011 (öffentlicher Teil)
 4. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 22.02.2011 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (§) GO
 5. Informationen
 6. Einwohnerfragestunde
 7. Wahl eines neuen Mitgliedes für den Bauausschuss der Gemeinde Norddorf auf Amrum
 8. Wahl des 1. Vorsitzenden für den Bauausschuss der Gemeinde Norddorf auf Amrum
 9. Erlass einer Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Norddorf auf Amrum
Vorlage: Nord/000023
 10. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2011 der AmrumTouristik Norddorf auf Amrum
 11. Beschluss über die Bedarfsplanung der Freiwilligen Feuerwehr
 12. Vergabe der Planung des Ortsmittelpunktes
 13. Beschluss über die Zahlung eines Pauschalbetrages durch Gewerbebetriebe bei Anlieferung Biakeplatz
-
1. **Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Bgm. Koßmann begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.
 2. **Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung**
Die Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung wird festgestellt.
 3. **Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 22.02.2011 (öffentlicher Teil)**
Einstimmig wird die Niederschrift festgestellt.
 4. **Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 22.02.2011 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (§) GO**
Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse bekannt.

5. Informationen

a) Bgm. Koßmann teilt mit, dass seitens der Naturschutzbehörde die Genehmigung erteilt wurde, das Schwimmbadbecken mit Sand zu verfüllen.

Es entsteht eine längere Diskussion, ob die Verfüllung umgehend erfolgen soll bzw. ob der ständig ins Landesinnere wehende Strandsand, der ohnehin weggeschoben werden müsse, für die Verfüllung zu nutzen wäre.

b) Die Ausschreibung zur Breitbandversorgung wird vorläufig gestoppt, da die Fördermittel des Landes Schl.-Holstein ausgeschöpft sind und daher bis auf Weiteres keine Förderanträge mehr bewilligt werden können. Es ist geplant, neue Fördermittel bereitzustellen. Es ist derzeit nicht bekannt, wann diese Fördermittel zur Verfügung gestellt werden und ob Förderrichtlinien oder Förderbedingungen in diesem Rahmen geändert werden. Sobald neue Fördermittel bereit stehen, wird das Verfahren unverzüglich wieder aufgenommen.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden Fragen bzw. Anregungen zu folgenden Themen gestellt:

- -Verfüllung Schwimmbad, sowie Anpflanzungen drumherum
- - Öffnungszeiten der AT zur Einzahlung der Kurabgabe durch die Vermieter

7. Wahl eines neuen Mitgliedes für den Bauausschuss der Gemeinde Norddorf auf Amrum

GV Melcher hat sein Amt im BA niedergelegt.

Einstimmig bei eigener Enthaltung wird GV Decker in den Bauausschuss gewählt.

8. Wahl des 1. Vorsitzenden für den Bauausschuss der Gemeinde Norddorf auf Amrum

Einstimmig bei eigener Enthaltung wird GV Decker zum Vorsitzenden des Bauausschusses gewählt.

9. Erlass einer Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Norddorf auf Amrum

Vorlage: Nord/000023

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Norddorf auf Amrum stellt für das Haushaltsjahr 2011 zum dritten mal einen Haushaltsplan nach dem Modell des **NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)** in Form eines Doppik-Haushaltes auf.

Der **Produktkatalog der Gemeinde Norddorf auf Amrum** (Stand Januar 2011) weist **31 Produkte** aus. Der Haushaltsplan ist auf Produktebene aufgebaut.

Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde Norddorf auf Amrum sinken leicht von 634 auf **626 nach dem Stand der Fortschreibung der Wohnbevölkerung per 31.03.2010**. Die Zahl der Erwerbstätigen und die der Ein- und Auspendler dürfte sich ebenfalls entsprechend verändert haben.

Amtsumlage:

Die zur Finanzierung des Ergebnishaushaltes erforderliche **Amtsumlage** wird durch 15 amtsangehörige Gemeinden erwirtschaftet.

Die **Gemeinde Norddorf auf Amrum** hat hieran (gemessen an ihren Umlagen Grundlagen, d.h. ihrer Finanzkraft) einen Anteil von **6,80 %** am Gesamtbedarf.

Der Amtsumlagebetrag für die Gemeinde beträgt für das Jahr 2011 mithin rd.

270.436,- EUR bei einem **Umlagesatz von 47 %**

Kreisumlage:

Der Ansatz für die **Kreisumlage** basiert 2011 auf der Berechnung mit **35,5 %** der Umlagegrundlagen.

Der **Gemeindeanteil aus dem Aufkommen aus der Einkommensteuer** ist in Höhe von rd. 154.300,- € veranschlagt und liegt damit um ca. 200,- € unter dem

voraussichtlichen Ergebnis des vorangegangenen Haushaltsjahres. Im Haushaltserlass geht das Innenministerium **im lfd. Haushaltsjahr von einem kommunalen Anteil von rd. 831 Mio. EUR** aus.

Aufgrund der **wesentlich höheren Finanzkraft 2010 der Gemeinde** fallen die Einnahmen aus **Schlüsselzuweisungen 2011** für die Gemeinde weg. Die niedrigeren Grund- / Garantiebeträge gemäß Haushaltserlass des Innenministeriums, die der Berechnung der Zuweisung zugrunde liegen, vermögen dies nicht aufzufangen.

Die Beträge wurden für 2011 wie folgt festgesetzt

Grundbetrag:	838 EUR (Gemeindeschlüsselzuweisungen)
Garantiebetrag:	561 EUR (Sonderschlüsselzuweisungen)

Im Vergleich die Beträge für 2010:

Grundbetrag:	904 EUR (Gemeindeschlüsselzuweisungen)
Garantiebetrag:	607 EUR (Sonderschlüsselzuweisungen)

Die Gemeinde Norddorf auf Amrum erhält aufgrund ihrer **Steuerkraftmesszahl** keine Zuweisungen nach Grundbetrag und auch die Sonderzuweisungen nach Garantiebetrag entfallen aufgrund der zu hohen Steuerkraftwerte.

Ergebnishaushalt:

Im folgenden sind die wesentlichsten Produkt im Ergebnishaushalt erläutert: Produkte die im Amtshaushalt dargestellt werden und von den Amrumer Gemeinden gemessen an der Finanzkraft erstattet werden. Die Gemeinde Norddorf auf Amrum hat einen Anteil von 28,03 % an den Amtshaushalt zu zahlen. Die Beschlussfassung über den Amtshaushalt steht allerdings noch aus.

			28,03 %
Produkt	Bezeichnung	gem. Betrag	Betrag Norddorf
412001	Gemeindeschwesternstation	23.100,00	6.474,93
412003	DRK Sozialstation (Verluscitausgl.)	16.000,00	4.484,80
412002	Die Brücke	0,00	0,00
243001	betreutes Wohnen	7.500,00	2.102,25
365001	Kindergarten	94.800,00	26.572,44
126020	Feuerwehr	159.524,00	44.714,58
412100	Psychologenstelle Amrum	3.120,00	874,54
366010	Jugendzentrum Amrum	20.000,00	5.606,00
272001	Büchereiwesen / Medienetat	1.100,00	308,33
541001	Wegekonzept Amrum	1.833,55	513,94
		326.977,55	91.651,81

Die Haushaltsansätze des Ergebnisplanes 2011 wurden im Vergleich zum Vorjahr an das vorläufige Jahresergebnis angepasst.

Finanzhaushalt:

Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen:

Die Gemeinde Norddorf auf Amrum hat in ihrem vorliegenden Haushaltsplan 2011 die nachstehenden erheblichen Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen:

Produkt 126020:

-Gemeindefeuerwehr-

Die Feuerwehr Norddorf benötigt ein neues Feuerwehrfahrzeug. Für diese Beschaffung wird ein Betrag in Höhe von 240.000 Euro in den Haushalt eingesetzt. Ein Antrag auf Bezuschussung aus der Feuerschutzsteuer soll ebenfalls in diesem Haushaltsjahr gestellt werden. 2010 hatte die Gemeinde das Feuerwehrfahrzeug schon mal eingeplant, aber diese Maßnahme ist nicht umgesetzt wurden. Für das Feuerwehrfahrzeug soll ein Kredit aufgenommen werden. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden aus dem Sondertopf finanziert, in den die drei Amrumer Gemeinden jährlich 20.000 € einzahlen.

Produkt 126020:

-Gemeindefeuerwehr-

Für den späteren Kauf eines Löschfahrzeuges, legen die 3. Amrumer Gemeinden jedes Jahr 20.000,- € in einen Sondertopf. Dies wird auch in diesem Haushaltsjahr geschehen.

Produkt 126020:

-Gemeindefeuerwehr-

Die Gemeinde Norddorf auf Amrum plant in diesem Haushaltsjahr das Feuerwehrgerätehaus zu erweitern. Diese Maßnahme ist nötig, weil das neue Feuerwehrfahrzeug sonst nicht in die alte Halle passen würde. Außerdem müssen für die Feuerwehrkameraden Umkleidemöglichkeiten geschaffen werden. Für diese Maßnahme werden 250.000 € eingeplant die durch eine Kreditaufnahme finanziert werden soll.

Produkt 541001:

-Asphaltstraßen-

Die geplante Baumaßnahme am Strunwai in Norddorf in Höhe von 1.800.000 € die im Haushalt 2010 geplant wurde aber nicht umgesetzt wurde, wird in diesem Haushaltsjahr auch nicht in Angriff genommen.

Produkt 541003:

-Straßenbeleuchtung-

Für die Neubeschaffung von Straßenlaternen werden 15.000 Euro in den Haushalt 2011 eingeplant.

Ermittlung der Liquidität der Gemeinde Norddorf auf Amrum

Im Finanzplan 2011 der Gemeinde Norddorf auf Amrum sind durch die noch nicht fertige Eröffnungsbilanz die Anfangsbestände der Finanzmittel nicht ausgewiesen. Ferner stehen noch die Jahresrechnungen 2009 und 2010 aus, die Grundlage für die Ermittlung der Liquiden Mittel ist.

Dadurch ergibt sich folgende Berechnung:

Die Liquiditätslage stellt sich wie folgt dar:

Kassenbestand per 31.12.2008 590.125,29 €

Lfd. Bankbewegungen 2009 - 13.266,66 €

Lfd. Bankbewegungen bis 31.12.2010 13.933,39 €

Kassenbestand 590.792,02 €

Im Finanzplan unter den Punkten 42 bis 44 ergeben sich somit folgende Werte:

Pos.		Inhalt	Ergebnis	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
42	=	Änderung des			-132.300	28.800	32.100	34.900
43	+	Anfangsbestand	4		590.792	458.492	487.292	519.392

43	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln			590.792	458.492	487.292	519.392
44	=	Liquide Mittel		590.792	458.492	487.292	519.392	554.292

Der **Ergebnishaushalt** weist alle **Erträge und Aufwendungen** (lfd. Verwaltung), einschließlich der **Abschreibungen** aus.

2011 beläuft sich das **Jahresergebnis** auf einen **Fehlbetrag** in Höhe von **121.800 €**, Darin sind **Abschreibungen** in Höhe von **71.700 €** enthalten.

Im **Finanzhaushalt** werden die **Einzahlungen und die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeiten** gegenübergestellt. Die **Einzahlungen** belaufen sich auf **857.100 €** und die **Auszahlungen** auf **937.400 €**. Der Saldo aus den beiden Posten beläuft sich auf ein **Minus von 80.300 €**.

Der Saldo aus **Investitions- und Finanzierungstätigkeiten** weist ein **minus** in Höhe von **502.300 €** aus. Für die **Investitionen** ist ein Darlehen in Höhe von **493.000 €** eingeplant. Die **Liquiden Mittel** der Gemeinde Norddorf auf Amrum belaufen sich somit auf ein **Plus von 458.492 €**.

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes einstimmig die nachfolgende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2011:

Haushaltssatzung der Gemeinde Norddorf auf Amrum **für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- vom XX.XX.XXXX folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2011** wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	867.300,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	989.100,-- EUR
einem Jahresüberschuss von	0,-- EUR
einem Jahresfehlbetrag von	121.800,-- EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	857.100,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	937.400,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen	
aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	499.000,-- EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen	
aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	551.000,-- EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der **Gesamtbetrag der Kredite** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf **493.000,-- EUR**
2. der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** auf **0,-- EUR**
3. der **Höchstbetrag der Kassenkredite** auf **0,-- EUR**

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 260 % |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 280 % |
| 2. | Gewerbsteuer | 320 % |

§ 4

Der **Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen**, für deren Leistung oder Eingehung die/der Bürgermeister/in ihre/seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, **3.000,- EUR**. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die/Der Bürgermeister/in ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zu berichten.

§ 5

Für den **Wirtschaftsplan der Amrum Touristik Norddorf** werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan

die Erträge auf	944.400,-- EUR
die Aufwendungen auf	935.100,-- EUR
der Jahresgewinn auf	9.300,-- EUR
der Jahresverlust auf	0,-- EUR

2. im Vermögensplan

die Einnahmen auf	244.900,-- EUR
die Ausgaben auf	244.900,-- EUR

- | | |
|--|-----------------|
| 3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,-- EUR |
|--|-----------------|

- | | |
|---|-----------------|
| 4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,-- EUR |
|---|-----------------|

- | | |
|--|-----------------------|
| 5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 150.000,-- EUR |
|--|-----------------------|

<i>Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde mit Verfügung des Herrn Landrates vom _____ 2011 (AZ: _____) erteilt.</i>

25946 Norddorf auf Amrum, den

Der Bürgermeister

(LS)

(Kobmann)

10. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2011 der AmrumTouristik Norddorf auf Amrum

Der Wirtschaftsplan 2011 liegt der GV vor.

Es betragen:

Im Erfolgsplan	die Erträge	944.400 EUR
	die Aufwendungen	935.100 EUR
	der Jahresgewinn	9.300 EUR

	der Jahresverlust	0 EUR
im Vermögensplan	die Einnahmen	244.900 EUR
	die Ausgaben	244.900 EUR

Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 EUR
davon für Zwecke der Umschuldung	0 EUR
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR
der Höchstbetrag der Kassenkredite	150.000 EUR

Nach ausführlichen Erläuterungen durch GV Decker stellt die GV den Wirtschaftsplan 2011 einstimmig fest.

11. Beschluss über die Bedarfsplanung der Freiwilligen Feuerwehr

Dem als Anlage beigefügtem Bedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Norddorf auf Amrum wird einstimmig zugestimmt.

12. Vergabe der Planung des Ortsmittelpunktes

Bgm. Koßmann teilt mit, dass die Auslobung des Architektenwettbewerbs zur Planung des Ortsmittelpunktes durch das Preisgericht erfolgt ist. Der 1. Preis ging an den Architekten Peter Heck-Schau.

Es wird ein Arbeitskreis gebildet, der aus dem Bürgermeister, den Vorsitzenden des Bauausschusses, Finanzausschusses und des Tourismusausschusses, sowie dem Architekten besteht.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9, davon anwesend 8

Ja-Stimmen : 8; Nein-Stimmen: - ; Enthaltungen: -

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Peter Heck-Schau

13. Beschluss über die Zahlung eines Pauschalbetrages durch Gewerbebetriebe bei Anlieferung Biakelplatz

Die gewerbetreibenden Anlieferer zahlen pauschal 150,00 €

(100,00 € für die Gemeinde Nebel und 50,00 € für die Gemeinde Norddorf auf Amrum).
einstimmig

Peter Koßmann
Bürgermeister

Ellen Martens
Protokoll